

[Atlas, Lebens-, Militärdienst- und Rentenversicherungs-Aktiengesellschaft, Wien, I. Bezirk, Franz Josefskai 1 (Atlas-Hof).] In der am 21. d. unter dem Vorsitze des Präsidenten, Herrn kaiserlichen Rates W. S. Lambrecht, und in Anwesenheit des landesfürstlichen Kommissärs Herrn Alois Palija, Oberinspektors im Ministerium des Innern, abgehaltenen 16. ordentlichen Generalversammlung wurde der von Direktor Scheiner verlesene Geschäftsbericht pro 1915 zur Kenntnis genommen. Aus demselben geht hervor, daß am 31. Dezember 1915 der Versicherungsstand 14.885 Policen über 38.013.242 Kronen Versicherungssumme und 32.802 K. Jahresrente umfaßte. An Prämien wurden 1.674.180 K. vereinnahmt. Die Prämienreserve und die Prämienüberträge erhöhten sich um 868.840 K. auf 12.477.389 K. An die Versicherten wurden 78.778 K. für Dividenden ausgeschüttet. Von dem verbleibenden Betriebsüberschusse per 132.521 K. wurden 60.000 K. zur Bezahlung einer 4prozentigen Dividende an die Aktionäre verwendet, 20.000 K. dem Kriegsreservefonds zugeführt und 10.000 K. als weiterer Beitrag dem Dividendenfonds der Versicherten überwiesen. Der nach Abzug der statutengemäßen tantiemen verbleibende Rest von 27.260 K. wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Die ausgeschiedenen Verwaltungsräte Kommerzienrat Dr. Reinhold Schulz, kaiserlicher Rat Arnold Mandl und S. Ruzicka v. Kisnameny wurden wiedergewählt. Von den bisher ausgegebenen Kriegsanleihen wurden 4.200.000 Kronen gezeichnet. In der nach der Generalversammlung stattfindenden Sitzung des Verwaltungsrates wurden Herr kaiserlicher Rat Wilhelm Heinrich Lambrecht, Kommerzialrat und Fabrikbesitzer, zum Präsidenten, Herr Dr. Friedrich Haas, Hof- und Gerichtsadvokat, zum ersten Vizepräsidenten, und Herr S. Ruzicka v. Kisnameny, Großgrundbesitzer, zum zweiten Vizepräsidenten wiedergewählt.